



im Januar 2020

Zum Saisonbeginn 2020

Liebe Freunde des historischen Motorradsports, liebe Fahrerinnen und Fahrer der DHM,

die Saison 2019 liegt hinter uns. Wir danken euch allen sehr für die rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen zur Deutschen Historischen Motorradmeisterschaft. Wie wir euch bei der Informationsveranstaltung in Schotten am 26. Oktober 2019 präsentieren konnten, ist es gelungen, die DHM weiter zu festigen. Das solide Fundament, auf dem die DHM nun wieder steht, hätten wir ohne eure treue Teilnahme an unseren Veranstaltungen und eure Unterstützung nicht aufbauen können. Insbesondere bedanken wir uns bei euch für euer Verständnis und das eindeutige Votum, die Nennfelder für 2020 noch einmal leicht anzuheben.

Eine Änderung gibt es in der Organisationsstruktur der VFV-DHM: Der VFV-Vorstand hat dem DHM-Orga-Team das Vertrauen ausgesprochen und es mit der autonomen Durchführung der DHM-Veranstaltungen betraut. Das ehrt uns sehr, aber es legt auch eine große Bürde auf unsere Schultern. Wir müssen beweisen, dass wir die Saison 2020 genauso erfolgreich – vor allem wirtschaftlich - absolvieren, wie wir das mit der Saison 2019 getan haben. Wir bitten euch deshalb um eure Unterstützung, denn nur mit euch und eurer regelmäßigen Teilnahme an unseren Veranstaltungen kann uns das gelingen. Im Gegenzug versprechen wir, dass wir weiter an unserem Konzept festhalten, dass wir weiter Motorsport von Fahrerinnen/Fahrern für Fahrerinnen/Fahrer anbieten werden - sportlich fair, kameradschaftlich und kostengünstig.

Wir blicken nun mit großer Zuversicht und Vorfreude auf die neue Saison in 2020. Alles Wissenswerte, alle Neuerungen und Änderungen haben wir für euch in diesem Saisonöffnungs-Brief zusammengefasst. Bitte lest alles aufmerksam durch, damit Ihr euch entsprechend vorbereiten könnt und wir ohne Überraschungen in die neue Saison starten können. Wichtige Neuerungen/Änderungen sind **gelb** hinterlegt.

1. Termine und Rennstrecken (unter Vorbehalt)

4./5. April 2020	Test- und Einstellfahrten Colmar Berg, Luxembourg
2./3. Mai 2020	VFV Großer Preis von Colmar Berg I / LUX
17. Mai 2020	30. Kölner Kurs, Nürburgring (Veranstalter: MSC Porz e.V.)
12.-14. Juni 2020	VFV Klassik GP Preis der Stadt Most /CZ
3.-5. Juli 2020	4. VFV Oldtimer GP Freddy Kottulinsky Revival Schleizer Dreieck
25./26. Juli 2020	VFV Großer Preis von Colmar Berg II/ LUX
15./16. August 2020	32.Int.ADAC/ VFV Schottenring Classic GP Schotten
11.-13. September 2020	43.Hockenheim Classics
24. Oktober 2020	Abschlussfeier Schotten

Bis auf Schotten, wo nicht alle Klassen an den Start gehen können, zählen alle Läufe zur Deutschen Historischen Motorradmeisterschaft.

Eventuelle Termine für Sonderläufe (z. B. Schotten und Hockenheim) werden wir rechtzeitig auf der DHM-Internetseite veröffentlichen.

Terminänderungen sind möglich und werden auf der DHM-Internetseite (www.vfv-dhm.de) bekanntgegeben.

2. Klasseneinteilung und Startnummer tafeln

Bitte entnehmt die Klasseneinteilung und Hinweise zu den Startnummer tafeln den „Technischen DMSB-Bestimmungen 2020 für Historische Renn- und Supersportmotorräder“, die Ihr sowohl im ‚DMSB-Handbuch 2020 Motorradsport‘ findet als auch in den nächsten Tagen auf unserer Website www.vfv-dhm.de.

Neu bei der Klasseneinteilung ist z. B., dass die Klassen M und O nun Maschinen der Baujahre 1979 bis 1985 an den Start bringen dürfen.

Zu den Startnummer tafeln haben wir euch auf der Arbeits- und Informationstagung in Schotten bereits dargelegt, wie wichtig die korrekte Ausführung und gute Lesbarkeit der Tafeln ist. Bitte überprüft also über den Winter, ob eure Startnummer tafeln den Bestimmungen entsprechen.

3. Wertungsgruppen

Hier gibt es Neuerungen! Folgende Klassen werden zu Wertungsgruppen zusammengelegt:

A + R

C + Y + Z

H + L

J + K

M + S + F

N + Q

P + O + T

Die Klassen B, E, U, V, W und X sowie die Superbikes werden jeweils einzeln gewertet.

4. Startergruppen / Doppelstarter

Auch hier gibt es Neuerungen! Folgende Klassen werden zu Startergruppen zusammengefasst. Mögliche Änderungen werden ggfls. rechtzeitig mitgeteilt.

A + R, M + S + F

B, Superbikes

C + Y + Z

E, H + L, U

J + K, V

N + Q

P + O + T

W, X

Jede FahrerIn/jeder Fahrer kann als Doppelstarter mit zwei Motorrädern/Gespansen oder mit einem Solo- und einem Gespannmotorrad an den Start gehen. Dies ist allerdings nur möglich, sofern die Motorräder in verschiedenen Startergruppen antreten. Ein Doppelstart mit zwei Motorrädern in einer Wertungs- oder Startergruppe ist nicht möglich. Nennungen in mehr als zwei Klassen sind nicht zulässig.

Es bleibt, wie 2019 schon erfolgreich praktiziert, bei dem Angebot an die Doppelstarter, dass sie ihre Maschinen in einem besonderen Bereich in Nähe des Vorstarts deponieren können, um schneller umsteigen zu können.

5. Lizenzen

Für die Teilnahme an der Deutschen Historischen Motorradmeisterschaft müssen Fahrer und Beifahrer Inhaber einer Lizenz der Klassifizierung A, B, B Plus oder H sein. Fahrer/Beifahrer mit diesen Lizenzen nehmen auch an der VFV-Klassenwertung teil.

Wer nur an der Klassenwertung teilnehmen möchte, kann dies auch mit einer C-Lizenz oder einer DMSB-Race-Card tun. Letztere kann über die DMSB-App oder die DMSB-Website erworben werden. C-Lizenz und Race-Card gelten auch für Veranstaltungen im Ausland.

Alle ausländischen Teilnehmer müssen, sofern sie nicht Inhaber einer der oben genannten Lizenzen sind, eine DMSB-Startzulassung beantragen.

Fragen zu den Lizenzen beantworten beim DMSB Maria Adamidou, Petra Eitel und Oliver Peltz, Tel 069/633007-0.

6. Transponder

Für jedes Motorrad ist ein eigener Transponder erforderlich. Die Transpondernummer ist im Nennformular in das vorgesehene Feld einzutragen. Dies ist Voraussetzung für eine korrekte Zeitnahme.

Die Transponder sind Gegenstand der technischen Abnahme. Das bedeutet, dass der geladene Transponder bereits zur technischen Abnahme am Motorrad anzubringen ist.

Leihtransponder werden an der Rennstrecke ausgegeben. Es ist eine Leihgebühr von 30 € und eine Kautions von 100 € zu entrichten. Die Kautions wird nach fristgerechter Rückgabe während der Veranstaltung erstattet.

Adressen für den Kauf von Transpondern können beim Nennbüro erfragt werden.

7. Nennfelder, Einschreibgebühr

7.1 Nennfeld

Wie eingangs bereits erwähnt, sind wir dankbar dafür, dass die Mehrheit der Fahrerinnen und Fahrer bei der Arbeits- und Informationstagung in Schotten einer Nennfelderhöhung von 10 Euro zugestimmt hat. Die Gründe dafür haben wir in Schotten ausführlich dargelegt. Das Orga-Team hofft, mit diesen zusätzlichen Einnahmen die Veranstaltungen 2020 kostendeckend durchführen und somit die weitere Stabilisierung der DHM gewährleisten zu können. Im Vergleich zu anderen Veranstaltern wird die DHM weiterhin der günstigste Anbieter sein.

Die Nennfelder für 2020 sind für alle Veranstaltungen, mit Ausnahme von Hockenheim, wie folgt:

Klasse E	175 Euro
Klassen H, J, K, L	195 Euro
Klassen R, U, V, W, X	205 Euro
Klassen C, N, Q, Y, Z	215 Euro
Klassen A, B, M, O, S, T, F, P	220 Euro
Doppelstarter	310 Euro
Superbike	220 Euro

Die Startgelder für die Veranstaltung ‚Hockenheim Classics‘ werden aus Kostengründen für alle Klassen mit einem Zuschlag von 10 Euro belegt werden müssen. Wie bereits in Schotten erläutert, war Hockenheim schon bisher die teuerste Veranstaltung im Programm. Nun hat die Hockenheim GmbH den Preis für die Streckenmiete erneut angehoben. Das Orga-Team sieht keine andere Möglichkeit der Finanzierung, als die Startgelder wie oben genannt anzuheben.

Sonderläufe (evtl. Schotten und Hockenheim) – nur auf Einladung 90 Euro

Teilnehmer bis zum 21. Lebensjahr fahren nenngeldfrei.

7.2 Einschreibgebühr/Bearbeitungsgebühr

Die Zahlung der Einschreibgebühr ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Motorradspportveranstaltungen der DHM. Alle Fahrerinnen und Fahrer werden gebeten, sich bis zum 31. März 2020 per Online-Nennungssystem einzuschreiben und die 50 € Einschreibgebühr an die DHM-Kasse zu überweisen. Die rechtzeitige Einschreibung und der Eingang der Gebühr auf dem DHM-Konto vor dem Stichtag 31.3.2020 ist außerdem Voraussetzung für die Teilnahme an der Wertung zur Deutschen Historischen Meisterschaft. Spätere Zahlungseingänge können für die Teilnahme an der Wertung zur DHM nicht berücksichtigt werden.

Bei Nichteinhaltung des Stichtags wird die Gebühr spätestens bei der ersten Veranstaltung nacherhoben. Sie ist auch bei einer nur einmaligen Teilnahme zu entrichten.

7.3 Online-Nennungssystem

Die Nennungen zu unseren Veranstaltungen erfolgen wie bisher über unser Online-Nennungssystem. Die Freischaltung erfolgt in den nächsten Tagen. Bei Fragen/Problemen wendet Euch bitte an das Nennbüro.

7.4 Nennungen

Für die DHM-Veranstaltungen ist das DHM-Nennbüro, Sabine und Markus Massott, Wallonenstrasse 16, 67227 Frankenthal, Tel. 0151 20043495, Email: nennbuero@vfv-dhm.de, zuständig. Das Nennbüro steht Euch zu folgenden Zeiten zur Verfügung: Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Für die Veranstaltung Kölner Kurs gehen die Nennungen und das Nenngeld an den MSC Porz. Auch der MSC Porz hat ein Online-Nennungssystem, das Ihr unter www.msc-porz.de findet oder über den Link im DHM-Online-Nennungssystem.

7.5 Nennungseingang/Verspäteter Nennungseingang

Nennungsschluss ist grundsätzlich 21 Tage vor der Veranstaltung. Danach eingehende Nennungen werden mit einem „Verspätungszuschlag“ in Höhe von 25 € belegt.

Dem Orga-Team geht es dabei um Planungssicherheit. In den letzten Jahren mussten wir einen Trend feststellen, wonach in Abhängigkeit vom Langzeit-Wetterbericht in den letzten 5 Tagen vor Veranstaltungstermin teilweise sehr hohe Nennungseingänge zu verzeichnen waren. Solche späten Nennungen stellen uns vor hohe organisatorische Herausforderungen (Bestellung Anzahl Leihtransponder, Zusammensetzung der Klassen, Versicherung usw.).

7.6 Nenngeldüberweisung / DHM-Kasse

Das Nenngeld und auch die Einschreibgebühr überweist Ihr bitte wie bisher an:

DHM-Kasse Martha Baumgärtner
Volksbank Staufen, IBAN DE37 6809 2300 0002 7890 00 (BIC GENODE 61STF)

Bitte auf dem Überweisungsträger die Startnummer, den Fahrernamen und die Veranstaltung/Rennstrecke angeben, damit eine eindeutige Zuordnung erfolgen kann.

8. Neueinsteiger

Neueinsteiger erhalten ggfls. nach der Fahrerbesprechung eine zusätzliche Einweisung durch den Rennleiter und den jeweiligen Fahrersprecher. Ihnen wird empfohlen, bei den ersten zwei Veranstaltungen eine Warnweste zu tragen. Dies ist bereits erfolgreich praktiziert worden und hat sich bewährt. Es dient der Sicherheit und hat nichts mit Abwertung oder Diskriminierung zu tun. Warnwesten können gestellt werden.

9. Technische Abnahme: Helm-Prüfung, Abgabe der Lizenzen und des Haftungsverzichts

Im Rahmen der technischen Abnahme sind wie bisher

- das Technik-Blatt ,
 - der Haftungsverzicht,
 - die Lizenzen und
 - die Helme für Fahrer und Beifahrer
- abzugeben bzw. abnehmen zu lassen.

Technik-Blatt und Haftungsverzicht gehen den meisten Teilnehmern per Email in Verbindung mit der Nennungsbestätigung zu. In allen anderen Fällen erfolgt die Ausgabe bei der Papierabnahme. Bei Onlineversand bitte diese beiden Dokumente ausdrucken, unterschreiben und zur Veranstaltung mitbringen. Dies vermeidet Wartezeiten und gewährleistet einen reibungslosen Ablauf vor Ort.

9.1 Helme

Wie bisher sind nur Helme ab 05er-Kennung aufwärts zugelassen. Dabei ist nicht die Bezeichnung im Kreis des Aufdrucks (das ist die Kennung für das Herstellerland), sondern der Beginn der mehrstelligen Kennziffer z.B. 05 56123 -123456 maßgebend.

Die Gültigkeit ist bei jeder Veranstaltung durch die technische Abnahme zu überprüfen und durch Anbringen eines „neuen“ Aufklebers zu dokumentieren. Der „alte“ Aufkleber der vorangegangenen Veranstaltung ist zu entfernen. Hier bitten wir um Eure Mithilfe: nehmt den Helm bereits aus der Schutzhülle und entfernt die Aufkleber früherer Veranstaltungen.

10. Historische Abnahme / Fahrzeugpass

Alle Fahrzeuge, die bei einer DHM-Veranstaltung an den Start gehen sollen, müssen durch die Historische Kommission abgenommen und registriert sein. Noch nicht registrierten Motorräder müssen daher der Historischen Kommission der DHM vorgeführt bzw. durch diese im Vorfeld registriert werden.

Die Teilnahme an der Deutschen Historischen Motorradmeisterschaft setzt außerdem das Vorhandensein eines VFV-Fahrzeugpasses voraus. Bitte lest dazu auch den Punkt 1.5 der „Technischen DMSB-Bestimmungen 2020 für Historische Renn- und Sportmotorräder“. Hier heißt es „Es sind nur Motorräder startberechtigt, für welche ein VFV-Fahrzeugpass erstellt wurde, ebenso in der laufenden Saison hinzukommende Motorräder, welche von den Passbeauftragten des VFV eine vorläufige Einstufung erhalten haben. ...“ Das heißt, wer in der laufenden Saison eine vorläufige Startberechtigung bekommen hat, muss spätestens zur darauffolgenden Saison einen Fahrzeugpass vorweisen.

Das für die Registrierung erforderliche „Technikblatt“ steht zum Download auf der DHM-Website unter ‚Meisterschaft → Reglement‘ bereit. Bei Fragen steht die Historische Kommission gerne zur Verfügung (Email: histo@vfv-dhm.de). Einmalige Gebühr für einen Fahrzeugpass: 75 Euro.

11. Veränderungen im Reglement

Es wird im DMSB-Reglement für die DHM einige (kleinere) Veränderungen geben. Sobald uns diese in gedruckter Form vorliegen, werden wir sie umgehend auf unserer Website veröffentlichen.

Änderungen wird es z. B. in den Technischen Bestimmungen geben (DMSB Handbuch Motorradsport – brauner Teil) und zwar Punkt 1.2.10 und 1.2.12 – Baujahrgrenzen Klassen M und O // 2.16 – Ölleitungen // 2.21 – Onboardkameras // 3.2 – Hubraum // 4.5.2, 4.6.2, 4.10.2 – Höhe bei Gespannen // 4.11.2 Bremsanlage Clubsport Sitzergespanne sowie im roten Teil - Reglement zur DHM (5.2 – Beifahrertausch) und im grünen Teil - Straßensport Historik-Reglement (Punkt 10 – Unerlaubte Hilfsmittel).

12. Mitgliedschaft im VFV

Zu guter Letzt möchten wir euch noch einmal bitten, Mitglied in unserem Trägerverein Veteranen-Fahrzeug-Verband e.V. zu werden. Wir haben das schon einmal sehr ausführlich auf unserer Website unter Fahrerinfo getan. Lest dort bitte nach und erfahrt alles über die Beweggründe für unsere Bitte und die Vorteile einer Mitgliedschaft.

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Fahrerinnen und Fahrer der DHM, wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der Saison 2020. Wie bereits eingangs erwähnt, arbeitet das DHM-Orga-Team bereits an der Vorbereitung der Wertungsläufe zur Deutschen Historischen Motorradmeisterschaft 2020. Wir hoffen und wünschen, dass unsere seit Jahren bestehende Serie auch zukünftig erfolgreich durchgeführt werden kann. Dazu brauchen wir auch im nächsten Jahr zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit Freude und Herzblut unseren besonderen Sport betreiben. Um es in einem Satz zu sagen: Lasst uns weitermachen in der Art und Weise, wie wir miteinander in der Saison 2019 umgegangen sind - ruhig, freundlich, fair und besonnen. In diesem Sinne freuen wir uns auf eine faire, sportlich erfolgreiche und möglichst unfallfreie Saison 2020.

Euch und euren Angehörigen wünschen wir einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Mit besten Grüßen und bis bald

das DHM-Orga-Team
mit Martha Baumgärtner, Klaudia Hecht, Sabine und Markus Massott, Helmut Wittgens

P.S.

Wir wiederholen noch einmal unsere dringende Bitte: Nutzt die Winterpause und prüft bitte die Angaben, die Ihr in der DHM-Zentralregistrierung gemacht habt und aktualisiert sie gegebenenfalls. Das betrifft insbesondere Angaben zum Fahrzeug, zur Lizenznummer und zum Transponder. Bei Fragen wendet euch bitte an das Nennbüro.